



Landratsamt Landsberg * Postfach 10 14 53 * 86884 Landsberg a. Lech

An die Vorsitzenden der Gartenbauvereine im Kreisverband,
an alle angehenden und ausgebildeten
Gartenpfleger,
an alle Zertifizierer und Besitzer zertifizierter Naturgärten

Landsberg, den 07.08.2026

Ausschreibung des nächsten Gartenpfleger-Grundausbildungstags 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Herbst setzen wir endlich die Ausbildung von Gartenpflegern auf Kreisebene mit dem diesjährigen Grundausbildungstag fort. Er findet statt am:

Samstag, den 24. Oktober 2026, der Veranstaltungsort steht noch nicht hundertprozentig fest und wird rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Es werden vier Module angeboten. Dieses Jahr ist das Modul „Bodenkunde und Kompostierung“ dabei. Dazu bieten wir Ihnen im Vorfeld an, in der dritten Septemberwoche eine Bodenprobe bei uns abzugeben, die wir dann zur Auswertung an ein Labor schicken. Wenn Sie daran Interesse haben, fordern Sie bitte bis zum 4. September die dafür notwendigen Materialien bei uns an.

Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte dem Kursprogramm.

Zielgruppe sind nicht nur engagierte Mitglieder der Gartenbauvereine, die Gartenpfleger werden wollen, sondern auch bereits ausgebildete Gartenpfleger, die ihr Wissen auffrischen oder versäumte Inhalte nachholen möchten. Der Ausbildungstag kann auch von den Vereinsvorsitzenden und weiteren aktiven Vereinsmitgliedern besucht werden, wie auch von den Besitzern zertifizierter Naturgärten. Die Grundausbildung ist also einem großen Kreis geöffnet, der sein erworbenes Wissen nutzen und weitergeben soll.

Wer **Gartenpfleger** werden und die Ausbildung im Anschluss auf Bezirks- und Landesebene fortsetzen möchte, muss zunächst einmal **Mitglied in einem Gartenbauverein** sein. Von der Grundausbildung, die wir weiterhin an einem Samstag im Oktober anbieten werden, **müssen nachweislich 7 verschiedene Module absolviert sein**. Die angehenden Gartenpfleger*innen bekommen dann eine **Seminararbeit** mit Fragen zu den jeweiligen Themen übermittelt, die ausgefüllt an uns zurückzuschicken ist. Erst dann gilt die Grundausbildung als abgeschlossen. Die Gartenpfleger*innen werden daraufhin an den Landesverband weitergemeldet und können dann ihre Ausbildung auf den höheren Ebenen fortsetzen.

Jeder und jede angehende Gartenpfleger*in entscheidet selbst, wann und welches Modul er oder sie besucht und somit, wie lange die Grundausbildung dauert. Wer schon Module besucht hat und sich erst später entschließt Gartenpfleger zu werden, kann diese anhand der Teilnahmenachweise (diese deshalb sicher aufbewahren) nachträglich anerkannt bekommen.

Der Bedarf nach fachlicher Information und damit die Ansprüche an die Beratung im Freizeitgartenbau ist nach wie vor groß. Deshalb ist es wichtig, in unserem Verband die dafür erforderliche Fachkompetenz durch gut ausgebildete Gartenpfleger und aktive Mitglieder stetig auszubauen. Ziel der Gartenpflegerausbildung ist es also, die Basis zu stärken und das fachliche Niveau der Gartenbauvereine

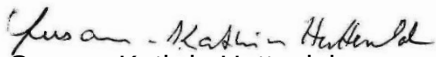
hoch zu halten. Wir sind die einzige auf ehrenamtlichem Engagement aufbauende Organisation, die diese gartenfachliche Ausbildung bieten kann, also nutzen Sie sie.

Wir bitten Sie, engagierte Mitglieder Ihres Vereins für die Gartenpfleger-Grundausbildungstag in oben genanntem Sinn zu gewinnen und anzumelden. Die Teilnahme am Ausbildungstag kostet einheitlich **pro Teilnehmer 10,00 € unabhängig davon, wie viele Module an dem Tag besucht werden.**

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 60 Personen beschränkt. Alle Teilnehmer erhalten eine **Anmeldebestätigung per Email (deswegen unbedingt bei der Anmeldung angeben).**

Meldeschluss ist Freitag, der 09. Oktober 2026.

Herzliche Grüße und schöne Sommerferien wünscht Ihnen



Susann-Kathrin Huttenloher

Geschäftsführerin und Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege

Anlagen: Kursprogramm und Anmeldebogen zum Gartenpfleger-Grundkurs 2026